

RAKFUNDUS/Methoden



HANDS ON LERNSPIELBALL 1/2

Zeit: 5 – 15 Minuten

Einsatzmöglichkeit: Kennenlernen, Warming Up, Zwischenspiel

Ziel: Etwas übereinander erfahren, Aufmerksamkeit steigern, sich bewegen, bei der Variation: Namen der TN lernen

Teilnehmende: max. 30 Personen

Medien, Materialien: Lernspielball „Kennenlernball“



DAUER	DURCHFÜHRUNG	PÄDAGOGISCHE ANMERKUNGEN
5 bis 15 min	MO = MODERATOR, TN = TEILNEHMENDE Die TN bilden einen Kreis. Der MO erklärt kurz den Spielablauf und wirft einem TN den Lernspielball zu. Der Fänger soll das Feld beantworten, auf dem sich sein rechter Daumen befindet. Danach wirft er den Ball einem beliebigen anderen TN zu.	Die Felder des Lernspielballs sprechen unterschiedliche individuelle Aspekte an, bspw. Fähigkeiten, Interessen, Hoffnungen, Ziele, Erlebnisse, Lieblingsdinge... Durch Nachfragen können einige Aspekte vertieft werden. Aufwärmen vor der Durchführung und Lockern danach kann sinnvoll sein, bspw. Schulter kreisen, Körper ausklopfen oder eine Atemübung
3 min	<p>Variationen, ähnlich dem Bambus-Spiel: Der Lernspielball wird im Kreis so zugeworfen, dass am Ende alle den Ball einmal bekommen haben. Vor jedem Zuspiel wird der eigene Name genannt, das Feld des Lernspielballs beantwortet und der Name des TN genannt, der fangen soll, bspw. „Ich heiße Manuel, ich kann gut kochen und ich werfe den Ball Katja zu.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Lernspielball soll in derselben Reihenfolge noch einmal durch den Kreis gespielt werden. • der Lernspielball wird in umgekehrter Reihenfolge zugespielt • der Ball wird nach der alphabetischen Reihenfolge der Vor- oder Nachnamen zugeworfen 	Wenn ein Wettbewerbscharakter entstehen oder die Aufmerksamkeit weiter gesteigert werden soll, kann die Vorgabe sein, den Lernspielball so schnell wie möglich weiterzuwerfen. Fällt der Lernspielball zu Boden oder wird er in falscher Reihenfolge zugeworfen, muss die Gruppe von vorne beginnen.

RAKFUNDUS/Methoden

HANDS ON LERNSPIELBALL 2/2



Bemerkungen:

Quelle: Prodesign Lernspiel GmbH, https://prodesign-ls.de/?page_id=12&lang=de_DE.

Methodenbeschreibung entstand in Zusammenarbeit mit „AG Konzept“ der Präventionsfachkräfte des Landes Rheinland-Pfalz.